PFARREI Pfarrbrief
HEILIGE FAMILIE
BLIESKASTEL

www.pfarrei-blk-heilige-familie.de

LEBENSBAUM

Einzelpreis: 0,80 € **Nr. 10/2026** **31.10.2026 – 29.11.2026**



Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

ein Bad suchte einen Schwimmmeister. Bei einem Kennenlerntermin führte die Badleiterin die Bewerberinnen und Bewerber zu einer geschlossenen Tür und erklärte: „Dieses Schloss ist durch die feuchte Luft oxidiert. Ich bekomme es einfach nicht auf. Könnte jemand von Ihnen dabei helfen?“

Die erste Bewerberin ging zur Tür, begutachtete das Schloss von allen Seiten, verlangte einen Schraubendreher und versuchte, es abzumontieren. Doch nichts rührte sich. Der zweite Kandidat schlug vor, Öl in das Schloss zu träufeln. Die Chefin gab vor, danach zu suchen, kam jedoch bald mit leeren Händen zurück. Als sich alle schon abwenden wollten, ging die dritte Bewerberin auf die Tür zu, nahm den Griff und zog die Tür auf. „Das Schloss war gar nicht kaputt“, erklärte die Chefin. „Ich wollte nur sehen, ob Sie alles glauben, was man Ihnen sagt.“ Dann streckte sie der letzten Bewerberin die Hand entgegen: „Herzlichen Glückwunsch! Sie haben den Job.“ (Aus „andere Zeiten“ Magazin zum Kirchenjahr 3/26)

Am Ende der Geschichte erhält die Bewerberin den Job, die kritisch bleibt und zunächst das Nahelegende tut – sie öffnet die Tür. Wie schnell übernehmen wir im Alltag Aussagen, die wir von anderen gehört oder gelesen haben. Schnell wird etwas weitererzählt, ohne den Wahrheitsgehalt überprüft zu haben. Die Unterscheidung zwischen Wirklichkeit und Fälschung ist durch Bildbearbeitungsprogramme, manipulierte Filme durch die KI immer schwieriger geworden. Gerade jetzt ist es erforderlich, dass wir uns eine eigene Meinung bilden. Nur wenn wir den Griff in die Hand nehmen, können wir entdecken, ob die Tür sich öffnet und die Aussage zutrifft. Manchmal braucht es dann auch keinen Schraubendreher oder Öl, sondern nur das Herabdrücken der Klinke, damit der Durchgang frei wird.



Die Geschichte erzählt humorvoll und tiefsinnig, wie wichtig es ist, dass wir eigene Erfahrungen machen und nicht alles einfach übernehmen. Dies gilt auch für unseren Glauben. Zu einer wirklichen Beziehung zu Gott gehören meine eigenen Erlebnisse, meine per-

Vorwort

sönlichen Ahnungen seiner Gegenwart. Die Bücher und Berichte anderer können dabei hilfreich sein und Orientierung geben, letztlich muss ich aber selbst die Klinke in die Hand nehmen und die Tür öffnen. Gerade die biblischen Texte in ihrer Erfahrungsvielfalt können hier wichtige Türöffner sein.

In den Tagen und Wochen des Novembers erinnern wir uns wieder in besonderer Weise der Verstorbenen. Unser Glaube möchte uns auch für diese Krise des Lebens Bilder und Möglichkeiten geben. Wir dürfen darauf vertrauen, dass die geliebten Menschen gewissermaßen durch die Tür gegangen sind und uns auf der anderen Seite erwarten. Ein Blick durch das Schlüsselloch sind auch hier manche biblischen Verheißungen. In der Trauer begegnen wir aber auch Menschen, die wie die Personen in der Geschichte meinen, das Schloss der Tür reparieren zu können. Ein Schraubendreher, ein paar Tropfen Öl und das Schloss öffnet sich. Doch die ehrliche Erfahrung erzählt etwas anderes. Die Tür ist offen. Sie ist nicht eingerostet oder abgeschlossen. Einfach nur den Griff in die Hand nehmen und schon öffnet sich die Tür. Solch ein Türgriff kann ein Bild des geliebten Menschen sein oder ein Besuch am Grab. Bei anderen ist es ein Urlaub oder bei einer Tasse Tee die Gedanken schweifen lassen. In solchen Augenblicken kann sich für einen kurzen Moment die Tür öffnen. Manchmal brauchen wir für dieses Wagnis auch gute Wegbegleiter und Zuhörer. Vielleicht brauchen wir jemanden, der uns ermutigt oder aufmuntert. Doch den Griff in die Hand nehmen und ihn herunterdrücken – das kann niemand abnehmen. Das muss jeder selbst tun. Doch ich vertraue darauf, dass dieses Schloss nicht eingerostet ist. Hierfür brauchen wir keine technischen Hilfsmittel. Die Tür zum Leben und die Tür der Erinnerung ist jederzeit offen.

Gott testet uns nicht oder stellt uns auf die Probe. Er betrügt uns nicht, sondern er ist der Weg, die Wahrheit und das Leben. Dieser Zusage können wir vertrauen und jederzeit mutig die Klinke in die Hand nehmen.

Ich wünsche Ihnen einen
hoffnungsvollen November.



Ihr Pfarrer Eric Klein

Gottesdienstordnung vom 31.10. bis 29.11.2026

31.10.	**Samstag**	
18:00 Uhr	Niederwürzbach	Eucharistiefeier
01.11.	**Sonntag**	**Allerheiligen**
10:00 Uhr	Alschbach	Eucharistiefeier, anschl. Gräbersegnung
14:00 Uhr	Lautzkirchen *Hauskapelle Steimer u. Grub*	Andacht, anschl. Gräbersegnung
15:00 Uhr	Bierbach *Trauerhalle Friedhof*	Andacht, anschl. Gräbersegnung
15:00 Uhr	Niederwürzbach *Trauerhalle Friedhof*	Andacht, anschl. Gräbersegnung
02.11.	**Montag**	**Allerseelen**
18:00 Uhr	Limbach	Eucharistiefeier
04.11.	**Mittwoch**	
09:00 Uhr	Kirkel-Neuhäusel	Eucharistiefeier
05.11.	**Donnerstag**	
10:00 Uhr	Limbach *ASB-Seniorenzentrum*	Wortgottesfeier
18:00 Uhr	Niederwürzbach	Eucharistiefeier
06.11.	**Freitag**	
17:30 Uhr	Limbach	St. Martin *(s.Seite 17)*
07.11.	**Samstag**	**Totengedenken**
18:00 Uhr	Niederwürzbach	Eucharistiefeier *
08.11.	**Sonntag**	**Totengedenken**
09:00 Uhr	Bierbach	Eucharistiefeier *
10:30 Uhr	Kirkel-Neuhäusel	Eucharistiefeier *
10:30 Uhr	Lautzkirchen	Eucharistiefeier *
10.11.	**Dienstag**	
10:30 Uhr	Niederwürzbach *Seniorenresidenz*	Eucharistiefeier

Gottesdienstordnung

11.11.	**Mittwoch**		
09:00 Uhr	Kirkel-Neuhäusel *Kirche St. Joseph*	Eucharistiefeier mit Gebet zur Friedensdekade *(s.Seite 12)*	
17:00 Uhr	Bierbach	St. Martin	
17:00 Uhr	Niederwürzbach	St. Martin	*Übersicht*
17:15 Uhr	Kirkel-Neuhäusel	St. Martin	*(s.Seite 17)*
17:30 Uhr	Alschbach	St. Martin	
12.11.	**Donnerstag**		
16:30 Uhr	Lautzkirchen	St. Martin *(s.Seite 17)*	
18:00 Uhr	Niederwürzbach	Eucharistiefeier	
13.11.	**Freitag**		
19:00 Uhr	Limbach *Kirche Christ König*	Friedensandacht im Rahmen der Friedensdekade *(s.Seite 12)*	
14.11.	**Samstag**		
11:00 Uhr	Bierbach	Taufe *	
14:00 Uhr	Limbach	Taufe *	
18:00 Uhr	Niederwürzbach	Eucharistiefeier * anschl. Gedenkfeier am Ehrenmal	
15.11.	**Sonntag**	**Totengedenken**	
09:00 Uhr	Alschbach	Eucharistiefeier *	
10:30 Uhr	Limbach	Eucharistiefeier *	
18.11.	**Mittwoch**		
09:00 Uhr	Kirkel-Neuhäusel	Eucharistiefeier	
19.11.	**Donnerstag**		
18:00 Uhr	Lautzkirchen *Pfarrheim*	Segnungsgottesdienst für Trauernde *(s.Seite 8)*	
18:00 Uhr	Niederwürzbach	Eucharistiefeier	

21.11.	**Samstag**	
18:00 Uhr	Niederwürzbach	Eucharistiefeier *
22.11.	**Sonntag**	**Christkönigssonntag**
09:00 Uhr	Bierbach	Eucharistiefeier, Cäcilienfeier *
10:30 Uhr	Lautzkirchen	Eucharistiefeier Familientag Erstkommunionkinder
10:30 Uhr	Limbach	Eucharistiefeier, Christ-König-Fest *
19:00 Uhr	Niederwürzbach *Kirche St. Hubertus*	Taizé-Andacht
25.11.	**Mittwoch**	
09:00 Uhr	Kirkel-Neuhäusel	Eucharistiefeier
18:00 Uhr	Lautzkirchen *Pfarrheim*	Gebet der Stille
26.11.	**Donnerstag**	
18:00 Uhr	Niederwürzbach	Eucharistiefeier
28.11.	**Samstag**	**1. Advent**
07:30 Uhr	Niederwürzbach *ev. Heilig-Geist Kirche*	Frühschicht
17:00 Uhr	Niederwürzbach	Familienwortgottesfeier * *(s.Seite 26)*
29.11.	**Sonntag**	**1. Advent**
09:00 Uhr	Alschbach	Eucharistiefeier
10:30 Uhr	Limbach	Eucharistiefeier

* hier finden Sie nähere Informationen und die Intentionen an diesem Tag unter den Gemeinden

Kollekten

Am **02. November 2026** ist die Kollekte für die **Priesterausbildung in den Diasporagebieten Mittel- und Osteuropas** und am **14./15. November 2026** ist **Allgemeiner Diaspora-Opfertag**. Die übrigen Kollekten kommen der Pfarrei Heilige Familie zugute. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Verkauf von fair gehandelten Waren:

Alschbach:	So 15. November 2026
Bierbach:	So 08. November 2026
Kirkel-Neuhäusel:	So 08. November 2026
Lautzkirchen:	So 08. November 2026
Niederwürzbach:	Sa 07. November 2026

Sitzungstermine:

- **Gemeindeausschuss Lautzkirchen/Alschbach**: Mittwoch, 04. Nov. 26 18:30 Uhr in der Sakristei in Lautzkirchen

Hierzu sind alle Interessierten herzlich eingeladen!

Gräbersegnung an Allerheiligen

Alschbach:	im Anschluss an den Gottesdienst
Lautzkirchen:	14:00 Uhr – Beginn in der Hauskapelle des Bestattungsunternehmens Steimer & Grub
Niederwürzbach:	15:00 Uhr - Beginn auf dem Friedhof
Bierbach:	15:00 Uhr - Beginn auf dem Friedhof

Bitte haben Sie Verständnis, dass durch die Größe der Friedhöfe nicht durch jede Grabreihe gegangen werden kann.
Die Namen der Verstorbenen des vergangenen Jahres werden wie bisher in den Gottesdiensten im November vorgelesen, Termine siehe Gottesdienstordnung.

Segensgottesdienst für Trauernde



Der Tod eines geliebten Menschen, des Nachbarn, von einem guten Freund verändert unser Leben. Auch nach Jahren bleibt die Narbe des Verlustes. In diese Erfahrung einen Segenswunsch zugesprochen zu bekommen, tut gut. Gerade in schwierigen oder traurigen Lebensphasen bringt der Segen zum Ausdruck, dass Gott in diesen Momenten bei uns ist. Am **Donnerstag, den 19. November 2026, bieten wir um 18 Uhr** im Pfarrsaal in Lautzkirchen einen meditativen Segensgottesdienst an. Am Ende können sich alle, die es möchten, einen persönlichen Segen zusprechen lassen. Bitte melden Sie sich zur besseren Planung im Pfarrbüro 06842-4628 an.

Herzliche Einladung zum Bibliolog

BIBEL. GLAUBE. LEBEN.

Der Bibliolog ist ein Weg, um gemeinsam die Bibel lebendig werden zu lassen. Es kommen ganz unterschiedliche Facetten und Perspektiven des Textes zum Klingen, die einen ganz neuen Zugang zu einem Bibeltext eröffnen. Das Besondere: Jede und Jeder kann mitreden, es gibt kein Richtig oder Falsch.
Für Teilnehmer*innen, die diese Methode noch nicht kennen, gibt es eine kleine Einführung jeweils 15 Minuten vor Beginn.
Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro 06842 / 4628 oder per E-Mail bei isabelle.blumberg@bistum-speyer.de an. Vielen Dank!



Wann: Mittwoch, **25.11.2026, 19.00 Uhr**
Beginn, 18.45 Uhr, Einführung mit Isabelle Blumberg

Wo: **Großer Pfarrsaal**
Pirminiusplatz / Auf der Schanz
66440 Blieskastel-Lautzkirchen

Solidarität im Niedergang!?



Es war ein denkwürdiger Nachmittag, als die Mitglieder des „Arbeitskreises Eine Welt“ am 19. Juni dieses Jahres bei brütender Hitze im Aachener Haus von Misereor zu Gast waren. Dort erfuhren sie aus erster Hand, wie es um die aktuelle Situation der deutschen Entwicklungszusammenarbeit steht. Starke Kürzungen zwingen das Hilfswerk dazu, Projekte nicht mehr im gewohnten Maße fördern zu können. Das hat bittere Konsequenzen: Selbst mit langjährigen Partnern muss nun darüber verhandelt werden, welche Unterstützung Misereor überhaupt noch leisten kann.

Das Klima in Deutschland hat sich gewandelt – und damit ist keineswegs nur das Wetter oder der menschengemachte Klimawandel gemeint, sondern der gesellschaftliche Zusammenhalt. Der klare Blick auf die Krisenherde dieser Welt und das Verantwortungsgefühl für globale Zusammenhänge scheinen langsam zu schwinden. Die Bereitschaft, als Weltgemeinschaft ökosoziale Probleme anzupacken und aktiv gegen globale Ungerechtigkeiten vorzugehen, nimmt spürbar ab. Mit dem Begriff „Solidarität“ lässt sich in der Entwicklungspolitik kaum noch punkten.

Der Fokus hat sich verengt: Solidarität gilt primär dem eigenen Land und den „eigenen“ Leuten – wer auch immer das sein mag. Die Welt scheint kleiner und enger zu werden; der Blick richtet sich egozentrisch auf das eigene Volk und das eigene Ich. Diese Tendenz beobachten wir längst nicht mehr nur bei den MAGA-Fanatikern in den USA und ihrer skurrilen Galionsfigur. Auch in Europa ist ein Stimmungswandel spürbar, der mit Sorge in die Zukunft blicken lässt. Überall schießen rechtspopulistische Narrative wie Giftpilze aus dem Boden. Sie vergiften den politischen Diskurs mit verkürzten, unsachlichen Fake News und vermeintlichen Wahrheiten. Sie verschieben die Grenzen dessen, was sagbar ist. Große Teile der Bevölkerung werden in die Fantasie einer glorreichen Vergangenheit eingewiegt – meist schlicht „früher“ genannt. Dahin sehnen sich viele zurück, weil damals angeblich alles besser war. Dabei schrecken diese Kräfte nicht davor zurück, gewachsene demokratische Strukturen infrage zu stellen oder gar zu demontieren.

Der Blick auf die politische Zukunft Deutschlands kann einen frösteln lassen, selbst bei 40 Grad im Schatten. Solidarität wird heute zunehmend national verengt. Dabei beruht sie auf der tiefen Überzeugung, dass alle Menschen gleiche Rechte haben und füreinander einstehen. Im Christentum heißt diese Solidarität

Nächstenliebe; sie wurzelt in der Gottebenbildlichkeit jedes Einzelnen. Als Kirchen in Deutschland tun wir gut daran, die Stimme gegen die Verrohung des politischen Diskurses zu erheben. Etwas mehr Herz und echte Solidarität stünden der deutschen Politik auf vielen Ebenen gut zu Gesicht.
Tragen wir das Unsere dazu bei, im Kleinen wie im Großen solidarisch zu handeln: mit den Marginalisierten, den Ausgestoßenen, den Übersehenen und Hilfesuchenden. Geben wir denjenigen keine Chance, die Solidarität auf die „eigenen Leute“ begrenzen wollen.
Der kommende Advent bietet eine wertvolle Gelegenheit, diese christliche Kernbotschaft erneut mit Leben zu füllen. Das Friedenslicht von Bethlehem kann uns in diesem Jahr als besonderer Wegweiser dienen – in einer Gesellschaft, die an spürbarer Hitze und gleichzeitig an wachsender sozialer Kälte krankt. Solidarität darf kein Fremdwort werden. Sie muss unser Ansporn sein, die Welt im Kleinen zu verändern.
Dazu zum Abschluss gleich ein Veranstaltungstipp:
Gleich am 6. Dezember im und nach dem Gottesdienst in Lautzkirchen gibt es zum Beispiel die Möglichkeit sich mit zwei Frauen aus Ecuador, Carmen Moreno und Zita Suarez solidarisch zu zeigen. Sie werden über Adveniat in unserer Pfarrei zu Gast sein und unter anderem im Gespräch mit Frau Dr. Nimmesgern (Frauenbeaufragte des Saarpfalz-Kreises) von ihrem Einsatz für benachteiligte Frauen in Ecuador zu berichten. Dabei wollen wir aber auch die Situation von Frauen bei uns in Deutschland in den Blick nehmen.
Schon jetzt herzliche Einladung dazu!

Steffen Glombitza, Pastoralreferent

Literaturgesprächskreis

Ein Text wird gemeinsam gelesen und danach kommen wir darüber ins Gespräch…
Unser nächster gemeinsamer Abend in unserer Gesprächsrunde ist am
Mittwoch, 18. November 2026, um 19:00 Uhr
im Pfarrsaal in Lautzkirchen.
Alle Interessierten sind herzlich willkommen!




ARTefix Freie Kunstschule Saarpfalz e.V. präsentiert
Theateraufführung Projekt 65+
A CHRISTMAS CAROL
Eine Weihnachtsgeschichte
nach Charles Dickens
SCROOGE & MARLEY
03.12.2026 • 15:00 Uhr
Kirche St. Hubertus
Zum Petersberg 1-3
Niederwürzbach
Eintritt frei!
ARTefix

„couragiert widerständig" – FriedensDekade 2026

Vom **8. bis 18. November 2026** lädt die Ökumenische FriedensDekade dazu ein, sich mit Fragen von Frieden, Gerechtigkeit und gesellschaftlicher Verantwortung auseinanderzusetzen. Das diesjährige Motto lautet „couragiert widerständig".
Viele Entwicklungen in unserer Zeit lösen Verunsicherung aus: Kriege und Aufrüstung, Angriffe auf demokratische Institutionen, gesellschaftliche Polarisierung, die Klimakrise und wachsende soziale Ungleichheit. Angesichts dieser Herausforderungen erscheint es oft einfacher, sich zurückzuziehen oder zu resignieren.
Das Motto der FriedensDekade setzt einen anderen Akzent. Es ermutigt dazu, nicht gleichgültig zu werden. Couragiert zu handeln bedeutet, für Menschenwürde, Demokratie und Frieden einzustehen – im Alltag, in der Nachbarschaft, am Arbeitsplatz, in der Schule oder in der Kirchengemeinde. Widerständig zu sein heißt, Ungerechtigkeit, Ausgrenzung und Gewalt nicht einfach hinzunehmen, sondern sich im Rahmen demokratischer Möglichkeiten für eine gerechtere und friedlichere Welt einzusetzen.



Die Ökumenische FriedensDekade wird seit 1980 von Kirchen und Friedensgruppen getragen. Jedes Jahr gestalten tausende Menschen Friedensgebete, Gottesdienste, Diskussionsabende, Konzerte und Aktionen vor Ort. Auch unsere Gemeinde beteiligt sich in diesem Jahr an der FriedensDekade.
Weitere Informationen finden Sie unter www.friedensdekade.de

Samstag, 07.11.2026, 15:00 Uhr
Ökumenisches Friedensgebet
Parkplatz an der Zufahrt zur Airbase Ramstein

Montag, 09.11.2026, 17:00 Uhr
Gedenken Reichspogromnacht Zweibrücken
Ehemaliger Standort der Synagoge in der Ritterstraße Ecke Wallstraße

Mittwoch, 11.11.2026, 09:00 Uhr
Friedensgebet im Rahmen der Mittwochsmesse
St. Joseph Kirche Kirkel-Neuhäusel, Triftstraße 1A

Mittwoch, 11.11.2026
Hornbacher Losungsandacht
Online Andacht

Donnerstag, 12.11.2026, 19:00 Uhr
Friedensandacht – Frauen des Friedens
Kreuzkirche Ormesheim, Kapellenstraße 32

Freitag, 13.11.2026, 18:00 Uhr
Taizeandacht zur FriedensDekade
Christuskirche Stambach, Friedhofstraße 15

Freitag, 13.11.2026, 19:00 Uhr
Friedensandacht
Christ König Kirche Limbach, Gartenstraße 15

Samstag, 14.11.2026, 18:00 Uhr
Abendandacht am Friedensbäumchen
Vorplatz Friedhof Großsteinhausen

Sonntag, 15.11.2026, 10:00 Uhr
Friedensgottesdienst
Friedenskirche Kirkel-Neuhäusel, Kirchengasse 1

Montag, 16.11.2026, 19:00 Uhr
Film „Menschen die auf Bäume klettern“
mit anschließender Möglichkeit zum Austausch
Kinowerkstatt St. Ingbert, Pfarrgasse 49, 66386 Sankt Ingbert

Dienstag, 17.11.2026, 19:00 Uhr
Friedensandacht
Klosterkirche Hornbach, Im Klosterbezirk 7

Mittwoch, 18.11.2026, 19:00 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst zum Buß- und Bettag
zum Abschluss der FriedensDekade
Prot. Kirche Blieskastel, Kirchstraße 30

Auf Schusters Rappen von Limbach über die Glasarche 3 zur Klosterruine Wörschweiler - unsere Pfarreiwanderung 2026 im Rückblick



Die Pfarreiwanderung in diesem Jahr war schon etwas Besonderes und verlief etwas anders als in den Jahren zuvor. Aktueller Anlass für die Routenverlegung aus unserer Pfarrei heraus war der Besuch der "Glasarche 3" im Biosphärenreservat Bliesgau, die vom 25.08. bis 02.11. am Skulpturenweg in Schwarzenacker steht. Der Arbeitskreis „Eine Welt“ unserer Pfarrei war der Initiator für die Aktion. Um 09:00 Uhr starteten wir in Christ König mit dem Gottesdienst und "leichtem Gepäck" unsere diesjährige Wanderung. Sie führte uns über das Biotop Beeden, wo Pastoralreferentin Isabelle Blumberg einen Impuls über das Staunen über die Schöpfung gestaltete. Von dort ging der Weg durch die Bliesauen weiter bis zur Hütte der Ski- und Wanderfreunde in Schwarzenacker, die eigens für uns ihre Küche geöffnet hatte und allen Wanderern die Möglichkeit zur Einkehr bot. Dort traf unsere Wandergruppe auch auf die Kollegen der prot. und kath. Kirchengemeinde Blieskastel Stadt, die mit einem eigenen Gottesdienst ebenfalls um 09:00 Uhr in Bierbach den Tag begann und von Bierbach aus dazustieß.



Um 14:00 Uhr startete Pfarrer App mit ganz vielen Tieren an der Arche in die zweite Etappe der Wanderung. "Staunen" und "Verantwortung für die Schöpfung" waren auch hier Kernpunkte seiner Ansprache. Von dort brach die Gruppe schließlich auf, um in der Klosterruine Wörschweiler mit einem christlichen Abendlob, geleitet von Diakon Matthias

Breuer und Pfr. Matthias App, den Tag zu beschließen. Für ein kurzes Beisammensein und kühle Erfrischung sorgte der Arbeitskreis Eine Welt.
Ein Dankeschön an alle Akteure und ein besonderer Dank an die Stiftung der Klosterruine, den Förderverein der Klosterruine Wörschweiler und natürlich an den Verein der Ski- und Wanderfreunde in Schwarzenacker!

Steffen Glombitza, Pastoralreferent







Erntedank

Zeit zum Danken; Zeit zum Staunen!



Einen großen Familiengottesdienst feierten wir an Erntedank in St. Joseph in Kirkel-Neuhäusel. Für die neuen Erstkommunionkinder war dies der Start in den Kommunionkurs und gab Gelegenheit, sich schon mal kennenzulernen und getreu dem Kommunionkursmotto „unser Fest mit Jesus“ gemeinsam zu feiern.

Der 4. Oktober war auch gleichzeitig der 800. Todestag des Heiligen Franziskus, der uns einlädt, staunend Gott in Allem zu entdecken. Wir sind eingeladen, wie Franziskus der Natur staunend zu begegnen. Alles gehört zusammen, weil es durchdrungen ist von Gottes Schöpfungskraft und seiner Liebe. Das haben wir bedacht und es spiegelte sich wider in der kindgerechten Fassung des Lobgesangs von Franziskus, den wir, begleitet von bunten Bildern, gebetet haben.

Franziskus erlebte die Natur, das Leben. Alles, was ihm begegnete, als Geschenk von Gott an ihn, und lebte aus dieser Dankbarkeit.

So schlossen auch wir unseren Dank für die Fülle der Gaben zu Erntedank an, die wir in einem wunderschönen Gabenaltar (siehe Foto) vor Augen hatten.

Nach dem Gottesdienst feierten wir noch etwas weiter, mit einem bunten Fingerfoodbuffet, Waffeln und Stockbrot. Ich möchte den vielen, vielen Menschen von Herzen danken, die an dem Gelingen dieses schönen, bunten Festes mit beigetragen haben. Vielen Dank! Und ich möchte dankbar sein für den wunderbaren Sonnenschein, der uns ermöglicht hat, das Fest draußen um das Stockbrotfeuer herum ausklingen zu lassen. Gott sei Dank! Lauda to si!

Isabelle Blumberg, Pastoralreferentin

St. Martin in unseren Gemeinden:



Bild: Gabriele Pohl, ReclameBüro / Kindermissionswerk
In: Pfarrbriefservice.de

06.11.2026	**Limbach**	17:30 Uhr, Andacht in Kirche, anschl. Martinsumzug zur Kita und dort Martinsfeuer
11.11.2026	**Bierbach**	17:00 Uhr, Andacht in der Kirche, anschl. Martins-umzug zum Feuerwehrhaus, dort Martinsfeuer
	Niederwürzbach	17:00 Uhr, Andacht in der Kirche, anschl. Martinsumzug, mitgestaltet durch den Musikverein und Martinsfeuer
	Kirkel-Neuhäusel	17:15 Uhr, Andacht in der Kirche, anschl. Martinsumzug zur Grundschule
	Alschbach	17:30 Uhr, Andacht in der Kirche, anschl. Martinsumzug
12.11.2026	**Lautzkirchen**	16:30 Uhr, Andacht in der Kirche, anschl. Martinsumzug

Ein Angebot für Kinder im Advent...

… ist unser Familiengottesdienst am **Samstag, den 28. November 2026 um 17 Uhr in Niederwürzbach**. Für weitere Informationen bitte unter der Gemeinde Niederwürzbach auf *Seite 26* lesen.



Adventskalender

Wie jedes Jahr lädt der **Essener Adventskalender** mit seinen vielen Geschenk- und Bastelideen, Rezepten, Liedern und Rätseln dazu ein, die Adventszeit zu feiern. Dabei werden die christlichen Traditionen und adventlichen Bräuche kindgerecht erklärt. Er richtet sich an Familien mit Kindern bis zum 6. Schuljahr, doch auch LehrerInnen, Großeltern und ErzieherInnen finden hier zahlreiche Anregungen.
Wir bieten den Kalender ab dem **07./08. November** nach den Gottesdiensten in allen Gemeinden zum Preis von **5,00 €** an.





Frühschichten und Atempausen

Wie schon aus vielen Jahren gewohnt, finden in der Adventszeit wieder unsere ökumenischen **Frühschichten und Atempausen in Bierbach, Niederwürzbach, Kirkel und Limbach** statt.
Nehmen Sie sich bewusst diese Auszeiten um von der Hektik des Alltags Abstand zu nehmen.
Die Termine finden Sie unter den entsprechenden Gemeinden.
Wir freuen uns auf viele Teilnehmer!

Herz-Jesu – Bierbach

- Intentionen und Infos **Bierbach**

So 08.11. 09:00 Uhr - Totengedenken

Amt für alle Verstorbenen der Gemeinde seit November 2025, musikalisch gestaltet durch den Kirchenchor St. Cäcilia Bierbach

Sa 14.11. 11:00 Uhr

Taufe des Kindes Laura Klein

So 22.11. 09:00 Uhr - Cäcilienfeier

3. Sterbeamt für Hermann Linn; Amt für Maria und Hans Gerlach; Amt für die lebenden und verstorbenen Mitglieder des Kirchenchores St. Cäcilia Bierbach

Frühschichten in Bierbach

Der Gemeindeausschuss Bierbach lädt zu Frühschichten im Advent unter dem Motto „Begegnungen“ ein. Wir treffen uns immer **donnerstags, am 03., am 10. und am 17. Dezember 2026, jeweils um 06:15 Uhr** mit anschließendem Frühstück in der Unterkirche.
Hierzu ergeht herzliche Einladung!



St. Mauritius – Lautzkirchen / St. Maria – Alschbach

- Intentionen und Infos **Lautzkirchen**

So 08.11. 10:30 Uhr - Totengedenken

Amt für alle Verstorbenen der Gemeinde seit November 2025

Glockenspiel im November

08:32 Uhr	Lobet und preiset ihr Völker den Herrn
12:32 Uhr	Nun danket all und bringet Ehr
19:32 Uhr	Laudate omnes gentes



- Intentionen und Infos **Alschbach**

So	**15.11.**	**09:00 Uhr - Totengedenken**

Amt für alle Verstorbenen der Gemeinde seit November 2025

- Infos **Lautzkirchen und Alschbach**

Bestellung von fairen Waren - inklusive Lieferservice

Es besteht die Möglichkeit, fair gehandelte Ware telefonisch zu bestellen bei Ulrike Schlicker: 06842/51733 und Ruth Paltz: 06842/4999.

Seniorenkreis Lautzkirchen



Am Dienstag, den 10. November 2026, treffen wir uns um **15:00 Uhr** im Pfarrheim bei Kaffee und Kuchen und guter Laune und spielen **Bingo**! Herzliche Einladung an alle Seniorinnen und Senioren von Alschbach und Lautzkirchen!

Renate Duppe und das Team vom Seniorenkreis

Christ König – Limbach/Altstadt / St. Joseph – Kirkel-Neuhäusel

- Intentionen und Infos **Limbach/Altstadt**

Sa	**14.11.**	**14:00 Uhr**

Taufe der Kinder Matteo Levin und Toni Amias Benz

So	**15.11.**	**10:30 Uhr - Totengedenken**

Amt für alle Verstorbenen der Gemeinde seit November 2025

So	**22.11.**	**10:30 Uhr - Christ-König-Fest**

Amt für Klaus Wittinger (Jgd), Amt für die Verstorbenen der Familie Hajduk

Ökumenisches Frauentreffen in Limbach



Im November treffen wir uns **mittwochs** am **04. und 18.11.2026**, jeweils **um 14:30 Uhr im Theobald-Hock-Haus**. Bitte Gedeck mitbringen.
Ansprechpartnerin in unserer Gemeinde ist Frau Iris Hock, Tel. 06841/89377. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich! Herzliche Einladung an alle Interessierten!

Atempausen im Advent

Wir laden ein, zu ökumenischen Atempausen mittwochs im Advent.
Die Termine sind am 02., am 09. Und am 16. Dezember 2026. Nähere Infos im nächsten Pfarrbrief.

Mach mit beim Sternsingen

Die Sternsingeraktion in Limbach und Altstadt findet am 09. Januar 2027 statt.
Zur **Vorbereitung** treffen wir uns **am 20.11.2026 um 16:30 Uhr im Theobald-Hock-Haus** in Limbach.
Anmelden könnt Ihr Euch unter: Sternsinger.Limbach.Altstadt@magenta.de

- Intentionen und Infos **Kirkel-Neuhäusel**

So	**08.11.**	**10:30 Uhr**	**- Totengedenken**
Amt für alle Verstorbenen der Gemeinde seit November 2025			

Dienstagstreff



Der ökumenische Treff ist offen für alle, die gerne einen geselligen Nachmittag verbringen wollen und findet in der Regel immer **am ersten Dienstag des Monats um 15 Uhr in der Cafeteria des Seniorendorfs** in der Wielandstraße statt. Anmeldung bei Bernadette Bläs, Tel. 06849-1321.
Unsere nächsten Termine sind am 03. November und am 01. Dezember 2026. Wir freuen uns auf Euch/Sie!

Sternsingeraktion im Kirkel-Neuhäusel

In Kirkel-Neuhäusel ziehen die Sternsinger am 08./09. Januar 2027 von Haus zu Haus.
Das **Vortreffen** findet **am 05. Januar 2027 um 17 Uhr** im Sängerheim in Kirkel statt. Weitere Infos im nächsten Pfarrbrief.

„Ihr Kinderlein kommet“



Moritz ist ganz aufgeregt. Denn zusammen mit den anderen Kindern soll er beim Krippenspiel auftreten! Alle basteln und werkeln schon und der Kinderchor übt immer wieder "Ihr Kinderlein kommet". Moritz gefällt das Lied. Er singt es gerne und kann es schon auswendig. Und am Tag des Krippenspiels singt er dann besonders kräftig mit.

In diesem Jahr begleitet uns in der Kinderkrippenfeier in Kirkel eine Geschichte, in der sich Kinder auf Heiligabend vorbereiten. Dabei fragen wir uns, was ist uns wichtig an Weihnachten, was macht Weihnachten für uns zu einem besonderen Fest?

Die Geschichte von Moritz und vielen anderen Kindern werden wir als Vorlage für ein kleines Theaterstück nehmen, das wir dann **an Heiligabend, 24. Dezember mit vielen Kindern in der Kinderkrippenfeier in Kirkel-Neuhäusel, St. Joseph, ab 16.30 Uhr** vorführen werden.

Also: „**Ihr Kinderlein kommet!“** und macht mit.

Für das kleine Theaterstück suchen wir Kinder, ab etwa 6 Jahren, die Spaß daran haben eine kleine oder größere Rolle zu übernehmen. Die Texte sind in diesem Jahr so klein, dass sie problemlos auswendig gelernt werden können, beziehungsweise wird ein Erzähler oder eine Erzählerin auch helfen.

Die Probentermine für das Theaterstück für Heiligabend sind:

- **Donnerstag, 10. Dezember, 16.00 Uhr im Pfarrhaus an der St. Josephskirche**
- **Donnerstag, 17. Dezember, 16.00 Uhr in der St. Josephskirche**
- **Dienstag, 23. Dezember, 10.00 Uhr in der St. Josephskirche**

Jeweils etwa 1 Stunde Probenzeit.

Bitte meldet euch bis zum 06.12.26 an unter isabelle.blumberg@bistum-speeyer.de

Ich freu mich auf Euch! *Isabelle Blumberg, Pastoralreferentin*

Ökumenische Frauengruppe Kirkel

Wir als ökumenische Frauengruppe Kirkel laden alle interessierten Frauen herzlich ein, unsere Gruppe und unsere Veranstaltungen kennenzulernen:



Die letzte ökumenische Frauengruppe in diesem Jahr findet im Rahmen einer Adventsfeier mit selbst mitgebrachten Plätzchen und adventlichen Texten und Impulsen **am 26. November 2026 um 19:00 Uhr im Jochen-Klepper-Haus** statt. Bei diesem Treffen werden wir auch Ideen für das kommende Jahr spinnen.

Bei Interesse bitten wir sich für die jeweiligen Veranstaltung bei mir unter isabelle.blumberg@bistum-speyer.de anzumelden.

Für die ökumenische Frauengruppe *Isabelle Blumberg, Pastoralreferentin*

St. Hubertus – Niederwürzbach

- Intentionen und Infos **Niederwürzbach**

Sa 07.11. 18:00 Uhr - Totengedenken

Amt für alle Verstorbenen der Gemeinde seit November 2025

Sa 14.11. 18:00 Uhr - endlich wieder mit Glockengeläut!

Amt für Robert Wauschek (Jgd); Amt für Concetta Virdi (Jgd); Amt für Werner und Maria Kammer und für Hedwig und Ludwig Walczynski;
nach dem Gottesdienst Gedenkfeier am Ehrenmal, musikalisch gestaltet durch den Musikverein und **erstmaliges Glockenläuten nach der Reparatur**

Sa 21.11. 18:00 Uhr

Amt für Klaus Stalter (Jgd) und für verstorbene Angehörige

Sa 28.11. 17:00 Uhr - 1. Advent

mitgestaltet durch die Kita Weiherwichtel, anschl. Adventsmarkt auf dem Vorplatz

Bestellung von fairen Waren - inklusive Lieferservice

Es besteht die Möglichkeit, fair gehandelte Ware telefonisch zu bestellen bei Anne Girnus, 0152 37660786, und Doris Kaffke, 0176 70145938.

Senioren-Aktiv-Treff Niederwürzbach



Die Adventszeit steht vor der Tür!
Bei unserem Treffen am **05. November 2026** um 15 Uhr im Pfarrhaus basteln wir **Engel** für die Advents- und Weihnachtszeit. Wir freuen uns auf eine lustige Runde!
Für unser Treffen am **03. Dezember 2026** steht eine **Theateraufführung** in der Kirche St. Hubertus auf dem Programm. Bitte Plakat auf *Seite 11* beachten.

Das Team vom Senioren-Aktiv-Treff

Um 12 werd gess! - Gemeinsam schmeckt es besser!



Am **19. November 2026** gibt es mittags Semmelknödel mit Champignonrahmsoße und Feldsalat!
Damit wir besser planen können, ist eine Anmeldung bis spätestens montags vor dem Termin notwendig.



Ihr Gemeindeausschuss Niederwürzbach

Martinsfeier am 11.11.2026

Ganz herzlich möchten wir Sie und Euch, liebe Kinder, zu unserem Wortgottesdienst mit Martinsspiel und anschließendem Laternenumzug, mitgestaltet vom Musikverein, und Martinsfeuer einladen. Der Wortgottesdienst beginnt am **Mittwoch, den 11. November 2026, um 17:00 Uhr in unserer Kirche**. Angeboten werden vom DRK Niederwürzbach heiße Getränke, vom Gemeindeausschuss Kaltgetränke und die Pfadfinder bieten Rostwürste an. Die Bons zu **2,70 €** für die **Martinsbrezeln** können ab 01. November nach den Gottesdiensten in der Sakristei, in der Kita oder bei Susanne Hemmerling, Tel. 6805 oder 7083601, erworben werden.
Wir freuen uns auf Euer Kommen.



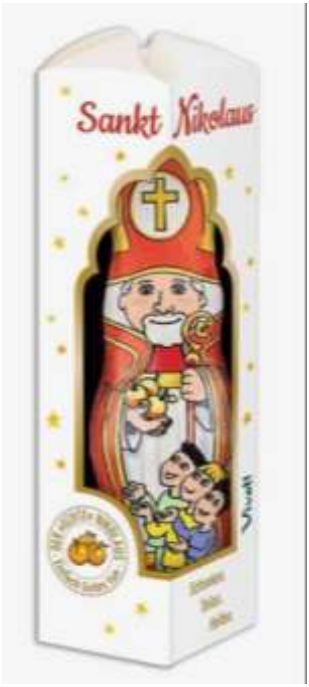
Ökumenische Frühschichten in Niederwürzbach



Herzliche Einladung zu unseren Frühschichten im Advent. Das erste Mal treffen wir uns am **Samstag, den 28. November 2026 um 07:30 Uhr** in der **evangelischen Heilig-Geist-Kirche** mit anschließendem gemeinsamem Frühstück.
Die weiteren Termine jeweils um 07:30 Uhr
05.12. kath. Kirche, 12.12. evang. Kirche und 19.12. kath. Kirche

Pfadfinder

Fairer Nikolaus-Verkauf und Plätzchenverkauf
Am Samstag, den **21. November 2026**, verkaufen die Pfadfinder von Niederwürzbach nach dem Gottesdienst wieder **Schoko-Nikoläuse** aus fair gehandelter Schokolade. Ein Nikolaus kostet **2,50 €**.





Auch gibt es **ab diesem Abend und während der ganzen Adventszeit**, immer **samstags vor und nach den Gottesdiensten**, **selbst gebackene und faire Schoko-Weihnachtsplätzchen** zum Preis **von 3,50 €** pro Tütchen.

Freuen Sie sich jetzt schon auf eine süße Leckerei und Dankeschön für Ihre Unterstützung! Auf Wunsch liefern wir Ihnen die Plätzchen auch nach Hause! Bitte im Pfarrbüro melden, Tel. 06842/4628.



Adventsstimmung auf dem Kirchenvorplatz

Nach dem Familienwortgottesdienst um 17:00 Uhr, der von der Kita Weiherwichtel mitgestaltet wird, laden wir am **Samstag, den 28. November 2026**, ganz herzlich zu einem adventlichen Beisammensein auf dem Kirchenvorplatz ein. In vorweihnachtlicher Atmosphäre werden warme und kalte Getränke, Waffeln, Rostwürste, Plätzchen und gebastelte Weihnachtsdekorationen angeboten.

Adventsfenster

Wir laden Alle ein, zu einem Innehalten in der Adventszeit. Immer **um 17:15 Uhr** treffen wir uns im Advent vor einem Fenster unserer Gemeinde. Die ersten Termine 2026:



- **1.12.** Kita Weiherwichtel
- **2.12.** Fam. Glombitza, Prälat-Rößler-Str. 19
- **3.12.** Schule am Würzbacher Weiher
- **4.12.** Gemeindeausschuss am Pfarrhaus

Der Musikverein Niederwürzbach lädt zum Jahreskonzert ein

Das Konzert findet **am Sonntag, den 15.11.2026 um 17 Uhr** in der Kirche St. Hubertus statt. Es musizieren die Blockflötenkinder, das Jugendorchester mit Christine Welsch, sowie das Große Orchester „Musik verbindet“ aus Ober- und Niederwürzbach unter der Leitung von René Hammler.
Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.


OFFENES SINGEN
im Advent
mit Latz und Latz
...und mit Dir / Ihnen!
1. ADVENTSSONNTAG,
29. 11.2026, 16:00 UHR,
VORPLATZ DER KATH.
KIRCHE ST. HUBERTUS
IN NIEDERWÜRZBACH
Dauer ca. 30 min.,
Hutsammlung für den Neubau des Kinder- und Erwachsenenhospizes in Homburg,
„Palliativzentrum Schmetterling",
warme Getränke und Plätzchen gegen eine Spende
PFARREI HEILIGE FAMILIE BLIESKASTEL

Kita St. Mauritius Lautzkirchen

Erstes Klappstuhl-Konzert der Kita St. Mauritius Lautzkirchen

Am 08. September war es endlich soweit: In unserem Kindergarten fand unser erstes Klappstuhl-Konzert statt! Alle Eltern waren herzlich eingeladen, mit ihrem Klappstuhl zu uns in den Kindergarten zu kommen und einen besonderen musikalischen Nachmittag mit ihren Kindern zu erleben.

Schon den ganzen Tag über war die Aufregung bei unseren Kindern deutlich zu spüren. Schließlich hatten sie in den vergangenen Wochen fleißig geprobt und wollten ihre Eltern, Großeltern und Gästen zeigen, was sie gelernt hatten.

Um 16 Uhr trafen die Familien in der Kita ein. Auf der Terrasse des Krippenbereichs hatten wir für die Kinder einen kleinen Bühnenbereich vorbereitet. Die Eltern durften sich mit ihren mitgebrachten Stühlen einen gemütlichen Platz im Außenbereich suchen.



Nach einer herzlichen Begrüßung durch Frau Grieser übernahmen die Vorschulkinder ganz mutig die Moderation und führten durch das Programm.

Den Anfang machten unsere Krippenkinder. Sie präsentierten die Lieder „Mit Fingerchen“ und das „Luftballonlied“. Dabei wurden sie tatkräftig von ihren Erzieherinnen unterstützt. Anschließend waren die Kita-Kinder an der Reihe und zeigten mit viel Freude die einstudierten Lieder „Mein Dackel Waldemar“ und „Das Lied über mich“.

Zum Abschluss kamen alle Kinder noch einmal zusammen. Gemeinsam sangen sie „Das Buslied“ und „Das Gute-Laune-Lied“. Für das Gute-Laune-Lied hatten die Kinder sogar extra eine passende Choreografie einstudiert, und so wurde aus dem Konzert schnell ein kleines fröhliches Tanzfest.

Doch damit war der Nachmittag noch lange nicht vorbei! Die Eltern bekamen bunte Tücher und durften nun selbst aktiv werden. Gemeinsam mit ihren Kindern wurde das Gute-Laune-Lied noch einmal gesungen, getanzt und mit viel Bewegung begleitet. Es wurde gelacht und kräftig mitgemacht. Der Spaß war bei Groß und Klein deutlich zu sehen.



Besonders stolz sind wir auf alle unsere Krippen- und Kita-Kinder. Sie haben an diesem Nachmittag großen Mut bewiesen und sind über sich selbst hinausgewachsen. Vor den eigenen Eltern, Großeltern und teilweise auch für sie fremde Menschen aufzutreten, zu singen und zu tanzen, ist für viele Kinder eine große Herausforderung. Umso schöner war es zu erleben, mit wie viel Freude, Selbstvertrauen und Stolz sie diese Herausforderung gemeistert haben.

Als kleine Belohnung wartete im Anschluss noch ein leckeres Eis auf die fleißigen kleinen Sängerinnen und Sänger.

Unser erstes Klappstuhl-Konzert war ein rundum gelungener und fröhlicher Nachmittag, an den wir uns sicher noch lange erinnern werden. Und auch am nächsten Tag gab es in der Kita noch viel zu erzählen.

Wer weiß… Vielleicht war dies ja nicht unser letzten Klappstuhl-Konzert.



Ausflug in den Zoo in Saarbrücken im September

KITA ST. MARIA ALSCHBACH

Kita Alschbach wird Biosphärenkita



Zurzeit gibt es im Biosphärenreservat 5 Kitas, die sich zur Biosphärenkita haben zertifizieren lassen. Alschbach gehört seit dem 24. September dazu. Zentraler Aspekt der Zertifizierung ist die Verankerung der BNE-Ziele (**B**ildung für **N**achhaltige **E**ntwicklung) im pädagogischen Konzept der Kita, dem sich alle Erzieher*innen, die Kitaleitung und der Träger verpflichten. Dies schlägt sich nieder im pädagogischen Angebot und soll über die Kinder auch eine Strahlkraft in die Familien der Kinder haben. Als zentrales Leitmotiv hat sich die Kita den Vers ausgesucht:

"Wenn viele kleine Leute an vielen kleinen Orten viele kleine Schritte tun, können sie das Gesicht der Welt verändern!"

Zur feierlichen Überreichung der Urkunde und der Plakette kamen Frau Freis-Welsch vom Umweltministerium, Bürgermeister Michael Clivot als stellv. Verbandsvorsteher der Biosphäre Bliesgau, Guido Freidinger von der Stadt Blieskastel, die Ortsvorsteherin von Lautzkirchen und Alschbach Janine Petri, Christine Danner von der LAG Biosphärenreservat Bliesgau e.V., Sandra Klingler von der "Jungen Biosphäre", Dekan Eric Klein sowie weitere Gäste.

Die überreichte Plakette wird demnächst den Eingang zur Kita Alschbach zieren.

Wir wünschen allen Akteuren der Kita alles Gute und Gottes Segen und viel Kreativität bei der Umsetzung, Ausgestaltung und weiteren Verankerung der BNE-Ziele!



von links nach rechts (zweite Reihe): Frau Freis-Welsch, Herr Freidinger, Frau Danner, Herr Clivot, Frau Zimmer, Frau Petri, Dekan Klein, Frau Klingler

Aufruf der deutschen Bischöfe zum Diaspora-Sonntag 2026

Liebe Geschwister im Glauben,



»Geht hinaus in die ganze Welt und verkündet das Evangelium der ganzen Schöpfung!« (Mk 16,15). Dieser Sendungsauftrag Jesu gilt auch uns: Wir alle sind eingeladen, den christlichen Glauben in der heutigen Welt zu verkünden und zu bezeugen.

Das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken greift den Auftrag mit der diesjährigen Diaspora-Aktion auf. Sie steht unter dem Leitwort »Glauben bezeugen – Hoffnung teilen«. Denn dort, wo wir über den Glauben sprechen und solidarisch handeln, machen wir die christliche Hoffnung erfahrbar. Dies ist ein Grundanliegen des Bonifatiuswerkes, das katholische Gläubige in Minderheitensituationen unterstützt. So fördert das Hilfswerk jährlich mehr als 1.000 Projekte in Nordeuropa, im Baltikum und in den katholischen Diaspora-Regionen Deutschlands.

Wir bitten Sie zum Diaspora-Sonntag am 15. November 2026 herzlich um Ihr Gebet und Ihre Spende für die Arbeit des Bonifatiuswerkes.

Kontakte

PFARRBÜRO

Pfarrer-Peter-Straße 1, 66440 Blieskastel-Lautzkirchen
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 09:00 bis 12:00 Uhr und Do 14:00 bis 16:00 Uhr
Darüber hinaus sind auch Termine nach vorheriger Vereinbarung möglich!
Telefon: 06842 / 4628
E-Mail: pfarramt.blk.heilige-familie@bistum-speyer.de
Internet: pfarrei-blk-heilige-familie.de

KONTAKTDATEN DES PASTORALTEAMS

Pfarrer Eric Klein: eric.klein@bistum-speyer.de
Kaplan Hartmann Ouedraogo: hartmann.ouedraogo@bistum-speyer.de
Diakon Matthias Breuer: matthias.breuer@bistum-speyer.de
Pastoralreferent Steffen Glombitza: steffen.glombitza@bistum-speyer.de
Pastoralreferentin Isabelle Blumberg: isabelle.blumberg@bistum-speyer.de
Sprechzeiten jeweils nach Vereinbarung: Telefon 06842 / 4628
Notdienst am Wochenende unter Telefon 0151 14879654

IMPRESSUM

Herausgeber: Pfarrei Heilige Familie Blieskastel
Redaktion: Sarah Mann-Beutler, Doris Risch, Birgit Sommer
Preis: im Abonnement: 9,00 €/Jahr
Druck: www.GemeindebriefDruckerei.de

ABGABESCHLUSS

für die nächste Ausgabe für den Zeitraum **28.11.2026 bis 03.01.2027** ist am **Freitag, 13.11.2026.**

Peter: "Wie hast Du denn Dein neues Auto bezahlt?" Fritz: "Ich habe meine Trompete in Zahlung gegeben!" - "Und die ist so viel wert?" - "Na klar, der Autohändler wohnt direkt über uns!"

Eine Familie sitzt im Flugzeug und fliegt in die Ferien. Plötzlich wird die Mutter ganz blass und sagt: "Um Himmels Willen, ich habe vergessen den Elektroherd abzustellen. Da könnte uns das ganze Haus abbrennen!" - "Kann es nicht", beruhigt der Vater: "ich habe vergessen, das Badewasser abzudrehen..."

www.blauer-engel.de/uz195 GBD
Dieses Produkt Dachs schont die Ressourcen. Emissions- und schadstoffarm auf 100% Altpapier gedruckt. www.GemeindebriefDruckerei.de